

## Merkblatt

# *Lehrzeitverkürzungen für Gymnasiasten mit bestandener Maturitätsprüfung*

---

### **Vorgeschichte**

Im August 2000 lancierte SWISSMEM in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Berufsfachschulen und Fachhochschulen **die zweijährige Hightech-Ausbildung way-up.ch** für Maturandinnen und Maturanden. Die Absolventinnen und Absolventen beenden ihre praxisorientierte Ausbildung mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis in einem der Berufe Automatiker/in, Elektroniker/in, Informatiker/in, Konstrukteur/in oder Polymechniker/in. Zusammen mit dem Maturitätsausweis ermöglicht dieser Abschluss den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen oder den direkten Einstieg ins Erwerbsleben.

Aus einer erfreulich hohen Anzahl von ernsthaft Interessierten für way-up.ch resultierten relativ wenige Lehrverhältnisse. Dies wird unter anderem darauf zurückgeführt, dass die Kontaktnahme der Jugendlichen mit den Unternehmen nicht optimal läuft. Deshalb wurde **First Steps** geschaffen, das tiefer gehende berufskundliche Informationsbedürfnisse von Interessierten befriedigt und die erfolgreiche Kontaktnahme zwischen Interessierten und Unternehmen unterstützt. Es handelt sich um eine halbtägige Informations- und Diskussionsveranstaltung bei SWISSMEM in Winterthur, die ca. alle zwei Monate durchgeführt wird (052 203 48 12; [berufsbildung@swissmem.ch](mailto:berufsbildung@swissmem.ch)).

### **Ist-Zustand**

Mehrere Absolventinnen und Absolventen haben im Kanton Bern seither diese zweijährige Hightech-Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Aufgrund des Mengengerüstes konnten bisher nur an der GIB Bern spezielle way-up-Klassen geführt werden. Es handelt sich dabei um eine Informatiker-Klasse, welche aus der gesamten Deutschschweiz besucht wird. Alle übrigen way-up Lernenden werden an ihren Schulorten in Regelklassen eingegliedert.

Angesichts der positiven Erfahrungen, hat man diese bewährte Bildungsmöglichkeit, **auf andere gewerblich-industrielle Branchen und deren drei respektive, vierjährigen Berufslehren ausgedehnt**. Die so verkürzte berufliche Grundbildung schliesst an die Matur an und ist in die Praktische Grundbildung (1. Jahr), die Betriebspraxis (2. Jahr) sowie die Fachtheorie (beide Jahre) aufgeteilt.

Alle Unternehmen mit entsprechender Bildungsbewilligung in einem Beruf, können grundsätzlich auf die auf maximal zwei Jahre verkürzte Berufslehre eingehen.

### **Voraussetzungen für einen Einstieg**

- Abgeschlossene gymnasiale Matur (Maturitätszeugnis)
- Abgeklärt durch Berufs- und Laufbahnberatung, First Steps, Techno Events in Fachhochschulen, etc.
- Zweijähriger Lehrvertrag in Industrie oder Gewerbe im Kt. Bern
- Keine Absolvierung von Rekrutenschule oder Beförderungsdiensten während den beiden Ausbildungsjahren.